



Reinigung und Pflege von Kunststofffenstern

Mit dem Einbau von Kunststofffenstern in Ihrer Wohnung haben Sie ein hochwertiges, nach dem neuesten Stand der Technik gefertigtes Bauteil erhalten, das Sie gegen viele unangenehme Umwelteinflüsse schützt und darüber hinaus noch "pflegefreundlich" ist.

Rahmen

Für die Reinigung der Fensterrahmen eignen sich alle feinen Reinigungs- und Spülmittel. Auf gar keinen Fall sollten Sie die Rahmen mit einem Scheuermittel reinigen. Dadurch wird die Kunststoffoberfläche beschädigt. Bei starken Verschmutzungen der Fensterrahmen verwenden Sie am besten einen Spezialkunststoffreiniger.

Glas reinigen

Fensterglas reinigen Sie am schonendsten mit klarem, warmem Wasser und einem Fensterleder. Falls erforderlich, können Sie dem Wasser übliche Spülmittel oder Spiritus zusetzen. Wenn Sie außerdem Glasreiniger verwenden möchten, achten Sie darauf, dass die Dichtungen nicht zu stark benetzt werden. Sollte sich bei niedrigen Außentemperaturen und einer Absenkung der Raumtemperatur in der Nacht ein Kondenswasserstreifen an der Innenscheibe bilden, stellt dies keinen Mangel des Fensters dar. Das Wasser ist dann mit einem Küchentuch zu entfernen und entsprechend dem Abschnitt "Heizen und Lüften" zu verfahren.

Pflegehinweise

Sehr wichtig ist das Ölen aller beweglichen Beschlagteile des Fensters. Sehen Sie sich dazu den Dreh-/Kippflügel in geöffnetem Zustand an. Drehen Sie den Griff zum Öffnen und Schließen des Flügels und beobachten Sie, wieviele Rollzapfen sich auf- bzw. abwärts bewegen. In die Langlöcher geben Sie ein oder zwei Tropfen säure- und harzfreies Feinmechanik-Öl. Dies sollten Sie 1- bis 2-mal jährlich tun. Weitere Hinweise auf Ölstellen geben die Metall-Schließkolben am Blendrahmen (dem fest mit dem Mauerwerk verbundenen Fensterteil). Überall, wo sich diese befinden, gibt es am Fensterflügel eine Ölstelle. Die Dichtungen können Sie von Zeit zu Zeit mit etwas Talkum-Puder oder Glycerin abreiben. (analog Gummipflege am Auto) Das vermindert den Klebfeffekt zwischen Gummi und Kunststoff.

Die Rahmen dürfen Sie zur Befestigung von Scheibengardinen oder Thermometern auf keinen Fall anbohren. Der Rahmen würde Luft ziehen, und der Isoliereffekt ginge verloren.

Auch Holzkeile oder ähnliches sollten Sie, um das Zuschlagen der Fenster bei Durchzug zu vermeiden, nicht zwischen Fenster und Rahmen klemmen.

Da Kunststofffenster schwerer als die herkömmlichen Holzfenster sind, kann der Rahmen beschädigt werden, oder die Lager reißen aus.